

**Adventsweg:** Fünf Stationen im alten Friedhof bei der Andreaskirche/beim Bibelgarten. Die fünf Stationen sind zu folgenden Heiligen: Martin, Barbara, Nikolaus, Luzia und Maria. Jede Station ist mit einer Laterne, einem QR-Code und einer Aktivität versehen.

**Film für Weihnachtsfeier für Familien:** An Stelle des alljährlichen Krippenspiels plant Jacqueline Bollhalder, mit einer Religionsklasse eine klassische Bilderbuch-Weihnachtsgeschichte online zugänglich zu machen. Die verschiedenen Bilderbuch-Szenen werden mit unterschiedlichen Formen dargestellt und begleitend erzählt: einige Szenen werden von der Klasse nachgestellt, andere von den SchülerInnen gemalt und einige Szenen werden 1:1 aus dem Buch gezeigt. Der Film wird auf die Pfarrei-Webseite gestellt. Wenn eine Weihnachtsfeier möglich ist, dann wird der Film in dieser an Stelle eines Krippenspiels gezeigt. Wenn keine Feier möglich ist, dann wird der Film in einer Endlosschleife an Weihnachten in den Kirchen laufen gelassen.

**Samichlaus:** Die Hausbesuche sind abgesagt. Familien, die sich für einen Hausbesuch angemeldet haben, wird von der Chlausgruppe (Kolping-Gruppe) am 6. Dezember eine schöne Karte zusammen mit einem Grittibänz vorbei gebracht.

**Sternsingen:** Die Sternsinger werden dieses Jahr zu „Sternbringern“: Kindergruppen klingeln an der Haustür und warten draussen im Freien. Sie bringen eine Karte mit einem Segen, begleitet vom 20-C-M-B-21-Kleber. Gesammelt wird für das Sternsingerprojekt. Jedoch werden die Besuchten gebeten, dieses Jahr coronabedingt keine Süßigkeiten oder Getränke an die Kinder abzugeben. Die Kinder werden bekommen jedoch von der Pfarrei zu Essen und Trinken.

Es ist alles noch in Planung und daher online noch nicht zugänglich. Nähere Infos sollte es aber auf Advent hin unter [www.kathgossau.ch](http://www.kathgossau.ch) geben. Für Rückfragen steht Jacqueline Bollhalder zur Verfügung: [jacqueline.bollhalder@seelsorgeeinheitgossau.ch](mailto:jacqueline.bollhalder@seelsorgeeinheitgossau.ch), 071 388 18 46

**Adventskranz-Binden:** Familien steht ein Zeitfenster und ein eigener Tisch zur Verfügung. Sie müssen sich anmelden. Es wird kein Essen/Trinken abgegeben

**St. Nikolaus:** Es wird ein Besinnungsweg geplant, den Familien mit Hilfe z.B. von actionbound begehen können. Sie müssen sich dafür anmelden.

**Krippenspiel:** Ideen:

- mit der Kindergruppe das Spiel auf Video aufnehmen und online zur Verfügung stellen
- Livestream zur Verfügung stellen
- mit Anmeldung zwei Aufführungen am Heiligabend-Nachmittag anbieten. Familien, deren Kinder mitspielen, hätten dazu Vortritt.

**Rorate:** SchülerInnen wird ein Frühstück am Tisch serviert. Falls es auch für Erwachsene Platz hat, sind diese dazu auch eingeladen. Ansonsten haben die SchülerInnen Vortritt.

**Laternenweg:** Die Pfarrei Rotmonten plant einen Laternenweg, den Familien individuell begehen können

**Sternsingen:** Geplant ist, dass die Sternsinggruppen angekündigte Plätze in den Quartieren besuchen und den Segen bringen und für das Sternsingerprojekt sammeln

Marie-Louise Rommer, SE Eschenbach

**Räbeliechtle-Umzug:** Start der Familien individuell zwischen 17.30 und 19h beim Schulhaus. Jede Familie geht (mit Abstand zu den anderen Familien) für sich auf den Rund-Weg, der für alle einsehbar ist. Jede Familie bekommt dazu ein Info-Blatt auf den Weg. Zum Abschluss bekommen die Familien beim Ziel ein Biberli.

**Weihnachtsweg für Familien:** Jede Pfarrei der SE Eschenbach gestaltet einen ausgeschluderten Weihnachtsweg, der teils durch den Wald führt oder auch an einem Bauernhof (z.B. mit Eseln) vorbei.

- Der Weg benötigt ca. 1h und wird von jeder Pfarrei ortsbezogen eingerichtet
- Auf dem Weg gibt es Stationen aus dem Lukas-Weihnachtsevangelium. Die Stationen sind selbsterklärend eingerichtet.
- Familien gehen den Weg individuell
- Jeder Weg endet in der Pfarrkirche, die „als Krippe/Stall“ eingerichtet wird
- Der Weg ist voraussichtlich ab dem 23. evtl. erst 24. Dezember offen bis ca. 1. Januar

**Rorate:** Mit maximal 50 Personen, ohne Frühstück, ausser SchülerInnen, die in der Schule ein einzel verpacktes Frühstück bekommen

**St. Nikolaus: Am 6. Dezember** können Familien in St. Gallenkappel den Samichlaus besuchen. An drei verschiedenen Orten im Dorf ist eine Samichlaus-Gruppe parat, um Familien zu empfangen. Die Orte sind speziell vorbereitet (z.B. in einem Hüttchen).

Anne Michel, SE Neutoggenburg

**Advents-Säckli:** An Stelle eines Adventskoffers, der sonst jeweils von Familie zu Familie durch die Pfarreien wandert auf Weihnachten hin, bieten die Pfarreien ein «Advents-Säckli» an - als Geschenk an die Familien. Familien (aber auch Paare oder Einzelpersonen) können sich vorab anmelden, wenn sie ein solches Säckli wünschen. Darin werden sich verschiedene Anregungen für eine geistliche Gestaltung des Advents finden, aber auch Bastelanleitungen, einfache Rezepte, etc.

**Filmprojekte für Heiligabend:** Im Hemberg wird ein kleiner atmosphärischer Weihnachtsfilm von einer Vorbereitungsgruppe erstellt (Lieder, Geschichte, kurzer Segen) – dieser Film wird am Tag des Heiligen Abends von 10 Uhr in der Früh bis 18.00 Uhr Abends, wenn die Kirche geschlossen wird, in der Kirche in Endlosschleife gezeigt. So können Familien über den Tag verteilt mit ihren Kindern in der Kirche den Film anschauen kommen. In Oberhelfenschwil wird das Krippenspiel mit den Kindern nicht live aufgeführt, sondern die ref. Jugendarbeiterin und Anna Michel nehmen mit den Schülerinnen und Schülern einen Weihnachtsfilm auf, der dann ggf. es wäre eine gottesdienstliche Familien-Feier in der Sporthalle des Dorfes möglich, in derselben eingespielt werden könnte, andernfalls aber auch in digitalen Formaten genutzt werden könnte.

Sonja Kroiss, SE mittleres Sarganserland

### **Hausgebet im Advent**

In der Dezemberausgabe des Regionalteils der SE mittleres Sarganserland erscheint auf 4 zusätzlichen Seiten das Hausgebet im Advent. Es ist über die Webseite der SE mittleres Sarganserland [www.kath-msl.ch](http://www.kath-msl.ch) online verfügbar und kann auch in anderen SE verwendet werden.

### **Krippenspiele in der Familienweihnachtsfeier**

Wie die Schutzmassnahmen bis Weihnachten aussehen, ist ungewiss. Es sind daher mehrere Varianten in Planung:

Gottesdienstbeschränkung bis 50 Personen:

Das Krippenspiel am 24.12. wird 2x durchgeführt: um 15.30 und 17:00 Uhr. Die Familien melden sich für den Gottesdienst an. Wegen der beschränkten Personenzahl werden die Grosseltern zur Hauptprobe eingeladen. Die Familien werden per Mail über das Vorgehen informiert oder per Brief. Im Brief werden wohl auch Unterlagen zur Feier von Heilig Abend in der Familie zusammengestellt.

Bei Bedarf wird die Feier per Livestream übertragen.

Wenn keine Feier in der Kirche möglich ist, kann die Feier per Zoom angeboten werden.

Wichtig ist, dass die Kinder für das Krippenspiel nicht umsonst proben und sie ihr Spiel aufführen können.

Judith Romer-Popp, Pfarrei Berg-Freidorf

### **Generationenübergreifendes Projekt: Weihnachtsbrief der 5./6. Klässler und Klässlerinnen an die Seniorinnen und Senioren**

Die Seniorinnen und Senioren erhalten von der 5./6. Klasse einen Adventsbrief, ein Heft und Bleistift mit der Aufschrift „sei gesegnet“. Die Seniorinnen und Senioren werden eingeladen, ihre ganz persönlichen Segensgeschichten aufzuschreiben, sich an das Schöne, Frohe, das Gesegnete ihres Lebens zu erinnern. Dies soll einen Kontrapunkt bilden zu all dem Schwierigen und Belastenden in der gegenwärtigen Situation. Sie werden eingeladen, Ihre

Geschichten mit den Schülerinnen und Schülern zu teilen: indem sie in einer Religionsstunde ihre Geschichten erzählen oder sie den Kindern zum Lesen zukommen lassen.

Jeannine Oertle Hälg, SE Magdenau

- **Fiire mit de Chline/Kinderkirche-Chrabbelfiir** werden weiterhin angeboten, weil die Anzahl TN im vorgegebenen Rahmen liegen. Die Erwachsenen mit Maske.
- **JW-BR-Rorate:** In Degersheim besteht die Tradition, dass JW/BR eine Rorate gestaltet. Dieses Jahr wird voraussichtlich in den Gruppenstunden Advent/Weihnachten thematisiert und Gedanken daraus fließen dann in eine Rorate ein, zu der die beiden Scharen aber nicht offiziell einladen. Somit wird Advent/Weihnachten dennoch ein Thema in JW/BR sein - aber der offizielle Rorategottesdienst mit beiden Scharen fällt aus.
- **Ort der Stille:** In Degersheim ist es Tradition, dass in der Adventszeit die Kapelle in der Pfarreikirche speziell eingerichtet wird als „Ort der Stille“ und täglich offen steht. Dieses Jahr werden speziell auch die Familien eingeladen, diesen besinnlichen und speziell gestalteten Raum individuell zu besuchen.
- **Tipps für Familien auf der SEMA-Webseite:** Jeannine wird Tipps für Familien, wie sie die Advents- und Weihnachtszeit in der Familie gestalten können, familiengerecht aufarbeiten und auf der Webseite der Seelsorgeeinheit aufschalten.
- **Stationenweg an Heiligabend:** In Degersheim planen die ref. Kirchgemeinde und die kath. Pfarrei, am Nachmittag von Heiligabend von ca. 15.30-17.30 Familien zu einem Stationenweg einzuladen. Familien können sich für Zeitfenster (alle 10 Minuten ist ein Start möglich) für den Weg anmelden und können dann in Gruppen zu maximal 10 Personen einen Weg mit drei bis vier Stationen begehen. Die Stationen werden betreut sein. Zwei der Stationen werden in der evang. und in der kath. Kirche eingerichtet. In den Kirchenstationen können die Familien u.a. auf Stellwänden Wünsche anbringen. Diese Stellwände mit den Wünschen werden dann in den Kirchen über die Weihnachtszeit bleiben und es ist auch weiteren Personen möglich, weitere Wünsche anzubringen. Den Seelsorgerinnen ist es wichtig, dass den Familien ein Angebot gemacht wird, um an Heiligabend noch nach draussen zu gehen und etwas Weihnachtliches zusammen zu machen.

Richard Schmidt, Rüthi

In der Kirche hängen pro Adventswoche je ein Schattenbild, bis Weihnachten ergeben diese 4 Bilder eine Krippe. In jeder Adventswoche liegen in der Kirche das dazugehörige Schattenbild als Karte mit Impuls für Familien auf. Für den Heiligabend ist dann die Krippe, die dann in vielen Familien und Häusern aufgestellt werden, komplett. Sie verbindet die Pfarreiangehörigen auch untereinander. Zum Erstellen und Aufstellen erhalten die Familien für die Weihnachtsfeier daheim eine einfache Anleitung.

## Ideensammlung Dekanat Appenzell

Annemarie Angele: Rorate findet statt, Säckli mit Zmorge-Proviant wird den Anwesenden mitgegeben.

Eugen Wehrli: An Weihnachten finden Kindergottesdienste im Freien statt

Thomas Schwarz: Stationenweg am 24. Dezember für Familien in der Kirche zur individuellen Begehung

Beatrix Baur: Sternsinger werden mit Maske unterwegs sein und nicht singen. Der Sternsingersegen kann auf Wunsch auch in den Briefkasten gelegt werden.  
Wöchentliche Impulse für Kinder und Familien werden in der Kirche ausgelegt.

Verena Süess: Weihnachtspost samt Sternsingersegen an alle Haushalte ist geplant.

Bettina Wissert: Film über Sternsinger auf Website stellen, sodass dieser auch für die Heime zur Verfügung steht.

Online-Leseprojekt zum Lukasevangelium vom 15. bis 18. Dezember: «Die Bibel lesen mit Herz und Verstand» unter dem Thema «Gottesglanz und Menschenwort. In den 4 online-Treffen geht es um die 4 Lieder in der Vorgeschichte des Lukasevangeliums: Lobgesang des Zacharias, Magnifikat, Gloria und Lobgesang des Simeon.

Es findet in zwei verschiedenen Formen statt:

- a) An jedem Adventssonntag von 19.30-20.00 Uhr durchgeführt von Peter Zürn und Sabine Tscherner (Seelsorgeeinheit Aare-Rhein – Anmeldung bei [peter.zuern@kath-aare-rhein.ch](mailto:peter.zuern@kath-aare-rhein.ch)) in Kooperation mit der BPA
- b) Und vom Dienstag, 15.12- Freitag, 18.12. jeweils von 19.30-20.30 Uhr durchgeführt von Bettina Wissert und Carlos Ferrer ref. Pfarrer) – Anmeldung bei [bwissert@seueb.ch](mailto:bwissert@seueb.ch)

Das ist bewusst so gemacht, damit wer an dem einen Termin nicht kann, vielleicht am anderen Termin kann.

## Brigitte Senn SE Oberbüren-Niederbüren-Niederwil

- **Rorate:** In Niederbüren finden die beiden Rorate-Gottesdienste für Familien erst um 7h statt. Anschliessend wird ein kleiner Znüni verteilt.
- **Adventsbox für Familien:** Brigitte Senn hat mit ihren fünften und sechsten Klassen eine Adventsbox gestaltet. Diese Box wurde mit Impulsen zu jedem Adventssonntag ausgestaltet (z.B. eine Geschichte, gute Wünsche, Bastelanleitungen/-Material, Spiele). Die Kinder machten die Arbeit gerne und freuten sich, die Box ihren Familien zu Hause zu schenken. Wer an den Unterlagen für die Gestaltung der Boxen interessiert ist, kann sich bei Brigitte Senn melden: [brigitte.senn@seelsorgeeinheit-onn.ch](mailto:brigitte.senn@seelsorgeeinheit-onn.ch) Sie sendet die Infos gerne zu.
- **Weihnachten:**

- Die Familienweihnachtsfeier wurde abgesagt. An ihrer Stelle werden Familien eingeladen, an Heiligabend zwischen 15h und 18h vor der Kirche das Friedenslicht und eine Weihnachtsgeschichte abzuholen. Der Platz vor der Kirche wird weihnachtlich festlich gestaltet und von Frauen betreut. Vom Kirchturm her wird ab Band Weihnachtsmusik erklingen.
- Die Bevölkerung wird eingeladen, zu einem bestimmten Zeitpunkt an Heiligabend eine Kerze ins Fenster des Hauses/der Wohnung zu stellen. Gleichzeitig werden die Kirchenglocken für ca. 10 Minuten erklingen. Der genaue Zeitpunkt ist noch nicht festgelegt und wird noch kommuniziert in den Pfarreien.